

Bericht über die Finanzlage 2021

**AIG Europe S.A., Luxembourg
Zweigniederlassung Opfikon**

31.12.2021





INHALTSÜBERSICHT

1	EINLEITUNG	3
2	MANAGEMENT SUMMARY	3
3	GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	4
3.1	Gesellschaftsform und Revisionsstelle.....	4
3.2	Angaben zu den wesentlichen Anteilseignern	4
3.3	Auflistung der wesentlichen Niederlassungen.....	4
3.4	Strategie	5
3.4.1	Ausgangslage	5
3.4.2	Strategischer Ausblick	5
3.5	Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse	5
3.6	Risikomanagement.....	6
3.7	Neue Produkte.....	6
4	UNTERNEHMENSERFOLG	7
4.1	Angaben zu Prämien, Schäden, Kosten	7
4.1.1	Prämien	7
4.1.2	Schäden.....	7
4.1.3	Kosten.....	8
4.2	Geschäftserfolg nach Sparten.....	8
4.3	Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen.....	8
4.4	Informationen über direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste	10
4.5	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode	10
4.6	Übersicht: Ergebnis Total und nach Sparten.....	11



1 EINLEITUNG

Der Finanzbericht bezieht sich auf das in der Schweizer Niederlassung gezeichnete Geschäft des Geschäftsjahres 2020 (Januar – Dezember) und wurde aufgrund der Anforderungen der FINMA nach Art. 25 VAG, Art. 53 AVO sowie des FINMA Rundschreibens 2016/2 verfasst. Die Zweigniederlassung Opfikon ist seit dem 1. Dezember 2018 eine Zweigniederlassung der AIG Europe S.A. Luxemburg.

Sofern in diesem Bericht nicht anders vermerkt, gehen sämtliche darin enthaltenen Aussagen und Angaben von den Gegebenheiten zum Stichtag des Berichts aus.

2 MANAGEMENT SUMMARY

Das Marktumfeld im Schweizer Unternehmungsversicherungsgeschäft kann in 2021 als uneinheitlich bezeichnet werden. So gab es, in unterschiedlicher Ausprägung je Sparte, unverändert Preisverhärtungen und Rückzeichnungen, gleichzeitig aber auch immer wieder ein kompetitives Agieren am Markt; insbesondere bei weniger exponierten bzw. nationalen Risiken.

AIG konnte davon einerseits durch teil-weise signifikante Prämien erhöhungen auf dem Bestandsgeschäft profitieren, musste andererseits aber auch Bestands-abrieb bei vom Markt kompetitiver bewerteten Risiken akzeptieren; so zum Beispiel innerhalb von Financial Lines im Segment Finanzinstitute.

Der Cyber-Versicherungsmarkt hat sich, insbesondere aufgrund der weltweit unverändert stark steigenden Ransomware-Attacken und damit verbundener Schadenentwicklung, weiter entscheidend verhärtet. AIG begegnet diesen Entwicklungen erfolgreich mit einer konsequenten Underwritingpolitik und möchte damit den Anspruch unter-mauern, in diesem sehr heraus-fordernden Umfeld als langfristiger Partner zur Verfügung zu stehen.

Das Bruttoprämienvolumen hat sich in 2021 weiterhin positiv entwickelt und liegt mit knapp CHF 133 Mio. um rund 10% über dem Vorjahr (VJ CHF 121 Mio.). Diese Entwicklung ist im Wesentlichen geprägt durch ein signifikantes Prämienwachstum auf dem Bestand aller relevanten Sparten sowie einem über Budget liegendem Neugeschäft.

Im Jahr 2021 haben, wie auch bereits in 2020, in aussergewöhnlichem Masse Aufwendungen für Schadenereignisse früherer Zeichnungsjahre das Ergebnis belastet. Dies hat vor allem Grossschäden im Segment Financial Lines betroffen. Insgesamt hat sich die Schadenquote von im Vorjahr 97.9% auf nun 79.1% verbessert.

Der Kostensatz bleibt mit 36.5% (nach 36.9% im Vorjahr) annähernd konstant. Als Folge der gegenüber 2020 tieferen Schadenquote, sinkt die kombinierte Schaden-Kosten-Quote (Combined Ratio) von 134.8% auf 115.6% im Jahr 2021.

Insgesamt ergibt sich für das Geschäftsjahr 2021 ein Verlust von CHF 2.3 Mio., der jedoch deutlich niedriger ist als im Vorjahr (VJ CHF 22.8 Mio. Verlust).



3 GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

3.1 Gesellschaftsform und Revisionsstelle

Die AIG ist eine Zweigniederlassung der AIG Europe S.A. mit Sitz in Luxemburg.

Revisionsstelle für die Schweizer Zweigniederlassung ist die PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, 8050 Zürich.

AIG ist seit 1957 im Schweizer Markt tätig und bietet in erster Linie Versicherungslösungen für Unternehmenskunden an. Das Kundenspektrum reicht von KMU bis hin zu global agierenden Finanz- und Industrieunternehmen.

Unsere besonderen Stärken liegen im internationalen Bereich. Hier können die Kunden von AIG vom weltweiten Netzwerk verbunden mit breiter Expertise profitieren.

AIG ist in der Schweiz vor allem als Financial Lines Versicherer bekannt und hat in diesem Segment seit vielen Jahren eine Führungsrolle inne. In diesem Geschäftsbereich werden Directors & Officers- (D&O), IT-, Cyber-, Berufshaftpflicht- und Vertrauensschaden-Versicherungen angeboten. Daneben zählen innerhalb von Financial Lines Versicherungslösungen im Bereich Mergers & Acquisitions und Kidnap & Ransom zum Angebot. Die übrige Produktpalette umfasst Versicherungslösungen in den Bereichen Sach, Haftpflicht, Produktschutz, Umwelt, Reise-Kranken und Reise-Unfall, Produktgarantie, Luftfahrt und Kredit.

Eingebettet in unsere strategische Mehrjahresplanung liegt der Fokus auf Portfoliodiversifizierung, womit auch in den Produktbereichen ausserhalb von Financial Lines nachhaltiges Wachstum angestrebt wird, um dadurch eine ausgewogene Portfoliozusammensetzung zu erzielen. Damit einher geht eine unverändert stringente Risikoselektion kombiniert mit konsequentem Limitmanagement zur Reduzierung von Volatilität im Portfolio.

Wachstumspotential sehen wir unverändert insbesondere im Sach- und Haftpflichtversicherungsgeschäft als Versicherer von internationalen Versicherungsprogrammen für global agierende Unternehmen. AIG ist einer der wenigen Anbieter mit einem weltweiten Netzwerk, das es uns erlaubt, unsere Kunden in einer Vielzahl an Ländern selbst vor Ort betreuen und sie dabei mit professionellen Tools in ihrem Risikomanagement unterstützen zu können. Dies ist ein wichtiger Wettbewerbsvorteil in diesem von einem Angebotsoligopol geprägten Kundensegment.

3.2 Angaben zu den wesentlichen Anteilseignern

Für das Schweizer Büro der AIG Europe S.A. ist dieser Punkt als Zweigniederlassung nicht relevant.

3.3 Auflistung der wesentlichen Niederlassungen

In Europa ist AIG in folgenden Ländern durch Zweigniederlassungen des Mutterhauses in Luxemburg vertreten: Irland, Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland, Niederlande, Belgien, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Italien, Luxemburg, Österreich, Bulgarien, Portugal, Spanien, Griechenland, Malta, und Zypern.

Für die Schweiz ist in erster Linie der regionale Zusammenschluss der sogenannten DACH Länder von Bedeutung (Deutschland, Österreich, Schweiz).



3.4 Strategie

3.4.1 Ausgangslage

Das Marktumfeld im Schweizer Unternehmungsversicherungsgeschäft kann in 2021 als uneinheitlich bezeichnet werden. So gab es, in unterschiedlicher Ausprägung je Sparte, unverändert Preisverhärtungen und Rückzeichnungen, gleichzeitig aber auch immer wieder ein kompetitives Agieren am Markt; insbesondere bei weniger exponierten bzw. nationalen Risiken.

AIG konnte davon einerseits durch teil-weise signifikante Prämien erhöhungen auf dem Bestandsgeschäft profitieren, musste andererseits aber auch Bestands-abrieb bei vom Markt kompetitiver bewerteten Risiken akzeptieren; so zum Beispiel innerhalb von Financial Lines im Segment Finanzinstitute.

Der Cyber-Versicherungsmarkt hat sich, insbesondere aufgrund der weltweit unverändert stark steigenden Ransomware-Attacken und damit verbundener Schadenentwicklung, weiter entscheidend verhärtet. AIG begegnet diesen Entwicklungen erfolgreich mit einer konsequenten Underwritingpolitik und möchte damit den Anspruch unter-mauern, in diesem sehr heraus-fordernden Umfeld als langfristiger Partner zur Verfügung zu stehen.

Für 2022 dürfte sich das uneinheitliche Bild in etwa fortsetzen, wobei nicht mehr zu erwarten ist, dass die Marktverhärtung in der Schweiz ein Niveau erreicht, wie man es in anderen europäischen Ländern in den letzten Jahren beobachten konnte. Abzuwarten bleibt, welche Auswirkungen der Krieg in der Ukraine in Kombination mit den Nachwirkungen der Corona-Pandemie auf die Schweizer Wirtschaft und damit direkt und indirekt auch auf die Kundensegmente der AIG haben wird. Die Corona-Pandemie hatte für AIG Schweiz bisher weder auf der Prämien- noch auf der Schadenseite einen relevanten Negativeinfluss.

3.4.2 Strategischer Ausblick

Die Strategie der AIG ist unverändert und wir setzen den Schwerpunkt auf internationale Unternehmen. Dabei ist unsere selektive Zeichnungspolitik auf Nachhaltigkeit und Profitabilität ausgerichtet.

Das Marktumfeld ist auch im Jahr 2022 weiterhin anspruchsvoll. Wir erwarten in einigen Sparten unverändert einen intensiven Wettbewerb, in anderen da-gegen eine fortgesetzte Preisverhärtung.

Unser Fokus vertriebsseitig liegt weiterhin auf der Zusammenarbeit mit ausgewählten strategischen Brokern, mit welchen wir in den von uns angebotenen Sparten profitabel und nachhaltig wachsen können.

In Bezug auf Rückversicherung hatten wir bereits im Jahr 2020 einen bedeutenden proportionalen internen Rückversicherungsvertrag beendet. Seit Dezember 2020 tragen wir deshalb einen grossen Teil des Geschäftes netto.

3.5 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Wie das Jahr 2020, ist auch das Jahr 2021 von der COVID-19 Pandemie gekennzeichnet.

Aufgrund der COVID-19 Pandemie hat AIG das gesamte Jahr hindurch den Geschäftsbetrieb fast vollständig und sehr erfolgreich mit Arbeiten von Zuhause bewältigt. Glücklicherweise ist dies im Versicherungsgeschäft mit Geschäftskunden sehr gut und mit grosser Effizienz möglich. Das Arbeiten von Zuhause ist auch zum Jahreswechsel 2021-2022 weiterhin in Kraft.



Im Versicherungsgeschäft sind die Auswirkungen der Pandemie durch einschlägige Schadenfälle weiterhin gering. Wie auch in 2020 ist die Auswirkung im Reiseversicherungsgeschäft sogar positiv; die seit dem Ausbruch der Pandemie sehr geringe Reisetätigkeit macht sich bemerkbar.

3.6 Risikomanagement

AIG betreibt ein aktives Risiko Management, welches in der Organisation breit abgestützt ist. Folgende Instrumente unterstützen diesen Prozess:

- Konzept der 3 Verteidigungslinien:
 - 1st Line: Frontoffice Bereich
 - 2nd Line: Risikomanagement und Compliance
 - 3rd Line: Interne Revision
- Ausrichtung des Risikoappetits auf die strategischen Ziele der Gesamtunternehmung
- Instrumente zur Risikoidentifizierung und zum Reporting einschliesslich Eskalation an das Management

Schlüsselrisiken werden identifiziert und regelmäßig überprüft. Risikoereignisse werden erfasst und risikosenkende Massnahmen umgehend getroffen.

3.7 Neue Produkte

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Produkte lanciert.



4 UNTERNEHMENSERFOLG

4.1 Angaben zu Prämien, Schäden, Kosten

4.1.1 Prämien

Das Bruttoprämienvolumen hat sich weiter positiv entwickelt und liegt mit knapp CHF 133 Mio. um rund 10% über dem Vorjahr (VJ CHF 121 Mio.). Zum einen konnten wir im Bestand teilweise substanziale Preisanpassungen erreichen, zum anderen liegt das Neugeschäft über Budget.

Das Nettoprämienvolumen steigt stark an. Dies resultiert daraus, dass wir im vierten Quartal 2020 einen grossen Rückversicherungsvertrag beendet haben und jetzt ein grösserer Anteil des Geschäftes in unseren eigenen Büchern verbleibt.

Bruttoprämien nach Sparten (Gross Premiums Written)

CHF '000'000	2021	2020	Var.
Unfall	5	7	-2
Krankheit	2	2	+0
Motorfahrzeug	2	4	-2
Transport*	10	8	+2
Sachversicherung**	25	19	+6
Haftpflicht	74	48	+26
Übrige***	15	33	-18
Total	133	121	+12

*inkl.Luftfahrt **inkl.FeuerundElementarschaden ***inkl.FinancialLines

Verdiente Nettoprämien nach Sparten (Net Premiums Earned)

CHF '000'000	2021	2020	Var.
Unfall	4	4	+0
Krankheit	2	0	+2
Motorfahrzeug	1	0	+1
Transport*	4	3	+1
Sachversicherung**	5	12	-7
Haftpflicht	53	30	+23
Übrige***	8	-4	+12
Total	77	45	+32

*inkl.Luftfahrt **inkl.FeuerundElementarschaden ***inkl.FinancialLines

4.1.2 Schäden

Nach CHF 45 Mio. im Vorjahr betragen die Nettoschäden 2021 CHF 61 Mio. Wie bereits bei der Entwicklung des Nettoprämienvolumen erläutert, ist dies v.a. durch den im vierten Quartal 2020 beendeten grossen Rückversicherungsvertrag verursacht. Wir tragen heute einen deutlich grösseren Anteil des Geschäftes netto in unseren Büchern, entsprechend ist auch der Nettoschadenaufwand grosser.

Die Nettoschadenquote sinkt von 97.9% im Vorjahr auf nun 79.1% im Jahr 2021. Zum einen mussten wir negative Entwicklungen von Schäden vergangener Jahre verzeichnen, dies v.a. im Segment Financial Lines, zum anderen ist dagegen das Schadenjahr 2021 positiv verlaufen.



Schadenaufwand (netto) nach Sparten

CHF '000'000	2021	2020	Var.
Unfall	3	1	+2
Krankheit	1	0	+1
Motorfahrzeug	1	-1	+2
Transport*	4	0	+4
Sachversicherung**	12	6	+6
Haftpflicht	30	22	+8
Übrige***	10	18	-8
Total	61	46	+15

*inkl.Luftfahrt **inkl.FeuerundElementarschaden ***inkl.Finanzlöhne

4.1.3 Kosten

Der Kostensatz bleibt mit 36.5% nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr (VJ: 36.9%).

Der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen für das Jahr 2021 lag bei 44.2, gegenüber 46.3 im Vorjahr 2020.

4.2 Geschäftserfolg nach Sparten

Ergebnis nach Sparten, unter Einbezug der Rückversicherung (RV):

Geschäftsergebnis (netto) nach Sparten

CHF '000'000	2021	2020	Var.
Unfall	0	2	-2
Krankheit	0	0	+0
Motorfahrzeug	-1	1	-2
Transport*	-2	2	-4
Sachversicherung**	-11	1	-12
Haftpflicht	7	8	-1
Übrige***	-6	-30	+24
Total	-13	-16	+3

*inkl.Luftfahrt **inkl.FeuerundElementarschaden ***inkl.Finanzlöhne

Alle oben bereits beschriebenen Einflüsse sind im Resultat nach Segmenten zusammengefasst. Für detaillierter Informationen je Sparte ist am Ende des Berichts eine Übersichtstabelle angefügt.

4.3 Erträge und Aufwendungen aus Kapitalanlagen

Die Zweigniederlassung investiert das Gebundene Vermögen einzig in die Anlageklasse der Kategorie Obligationenanleihen (Bonds). Das Portfolio ist bei der Zürcher Kantonalbank deponiert und wird durch die AIG Asset Management Abteilung in Irland und Grossbritannien bewirtschaftet.

Ein wichtiges Element der finanziellen Stabilität ist die Bedeckung der technischen Reserven mit Gebundenen Vermögen. AIG stellt sicher, dass diese Deckung jederzeit mit ausreichenden Sicherheitsmargen über das gesetzliche Minimum hinaus erfüllt ist.

Das Gebundene Vermögen betrug per 31. Dezember 2021 insgesamt CHF 455.8 Mio. Damit

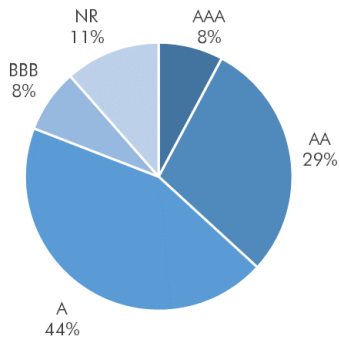


überstieg das Gebundene Vermögen das erforderliche Minimum von CHF 399.0 Mio. um CHF 56.7 Mio. oder 14%.

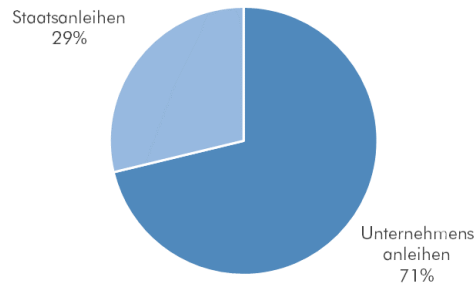
Mit der gehaltenen Sicherheitsmarge stellen wir sicher, dass die technischen Reserven jederzeit, auch bei einem plötzlichen Anstieg, ausreichend gedeckt sind. Die Bewertung erfolgt nach der Kostenamortisationsmethode. Die Diversifizierung innerhalb der Anlageklasse erfolgt auf verschiedenen Ebenen: Regionen, Staats- und Unternehmensanleihen sowie Industriebereiche.

Ein kleiner Teil des Gebundene Vermögens besteht aus Bankguthaben, der Grossteil ist in Obligationen investiert. Die folgenden Tabellen und Grafiken geben einen Überblick über die Diversifizierung des Obligationenportfolios.

Obligationen nach S&P Rating-Klassen



Obligationen nach Herausgebern



Obligationen (Bonds) nach Währungen

CHF '000	2021	in %	2020	in %
CHF	234'329	51.6%	223'129	59.6%
EUR	67'769	14.9%	43'347	11.6%
USD	152'354	33.5%	108'008	28.8%
Total	454'452	100.0%	374'485	100.0%

Obligationen (Bonds) nach Regionen

CHF '000	2021	in %	2020	in %	
Staatsanleihen	Schweiz	10'589	2.3%	10'760	2.9%
	Europa	46'738	10.3%	35'171	9.4%
	Nordamerika	34'529	7.6%	11'015	2.9%
	Übriges Ausland*	38'836	8.5%	41'563	11.1%
Staatsanleihen	130'692	28.8%	98'510	26.3%	
Unternehmensanleihen	Schweiz	24'594	5.4%	28'775	7.7%
	Europa	111'504	24.5%	98'587	26.3%
	Nordamerika	135'780	29.9%	107'035	28.6%
	Übriges Ausland*	51'882	11.4%	41'578	11.1%
Unternehmensanleihen	323'760	71.2%	275'974	73.7%	
Total	454'452	100.0%	374'485	100.0%	

* inkl. Supranational Org.



Aufwände und Erträge aus Kapitalanlagen

CHF '000	2021	2020	Var.
Direkte Erträge	11'326	4'774	+6'552
Realisierte Gewinne	3'326	43	+3'284
Unrealisierte Gewinne	0	0	+0
Erträge aus Kapitalanlagen	14'652	4'816	+9'835
Realisierte Verluste	-2'560	-1'948	-612
Abschreibungen (Amort.Cost)	-675	-7'208	+6'533
Verwaltungsaufwendungen f. Kap.Anl.	-239	-178	-62
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-3'475	-9'334	+5'859
Kapitalanlageergebnis	11'177	-4'518	+15'695

Die Kapitalanlagen folgen in ihrer Währungszusammensetzung eng den Schadenreserven. Wechselkursverluste der Kapitalanlagen stehen daher ökonomisch Wechselkursgewinne auf Seite der Schadenreserven gegenüber; diese fließen aber – da unrealisiert – noch nicht in die Erfolgsrechnung ein.

4.4 Informationen über direkt im Eigenkapital erfasste Gewinne und Verluste

Die Anlageerfolge sowie die Fremdwährungserfolge wurden über die Erfolgsrechnung verbucht.

4.5 Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode

In der Berichtsperiode wurden keine sonstigen wesentlichen Erträge oder Aufwendungen festgestellt.



AIG Europe S.A., Luxembourg
Opfikon Branch
Sägereistrasse 29
CH 8152 Glattbrugg, Switzerland

Tel. +41 (0) 43 333 3700
Fax +41 (0) 43 333 3799
www.aig.ch

4.6 Übersicht: Ergebnis Total und nach Sparten

	Total		Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport*		Feuer, ES, Sachv.		Haftpflicht		Übrige**	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
CHF '000'000																
1 Bruttoprämie	121	133	7	5	2	2	4	2	8	10	19	25	48	74	33	15
2 Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-62	-58	-3	-1	-2	-	-3	-1	-4	-5	-13	-19	-18	-22	-19	-10
3 Prämien für eigene Rechnung (1+2)	59	75	4	4	-	2	1	1	4	5	6	6	30	52	14	5
4 Veränderung der Prämienüberträge	-1	-5	-	-	-	-	-1	-	-1	-1	10	-4	6	-2	-15	2
5 Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-13	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-4	3	-6	3	-3	1
6 Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3+4+5)	45	77	4	4	-	2	-	1	3	4	12	5	30	53	-4	8
7 Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-
8 Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6+7)	47	77	4	4	-	2	-	1	3	4	12	5	30	53	-2	8
9 Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-60	-40	-2	-2	-1	-1	-3	-2	-4	-3	-2	-2	-9	-24	-39	-6
10 Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	51	9	1	-	1	-	3	1	2	1	5	1	4	4	35	2
11 Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-37	-56	-	-1	-	-	1	-2	1	-3	-11	-19	-14	-18	-14	-13
12 Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-	26	-	-	-	-	-	2	1	1	2	8	-3	8	-	7
14 Aufwendungen für Versicherungsfälle (9+10+11+12+13) für eigene Rechnung	-46	-61	-1	-3	-	-1	1	-1	-	-4	-6	-12	-22	-30	-18	-10
15 Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-30	-34	-3	-1	-1	-1	-	-1	-2	-2	-6	-6	-5	-18	-13	-5
16 Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand	13	5	2	-	1	-	-	-	1	-	1	2	5	2	3	1
17 Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15+16)	-17	-29	-1	-1	-	-1	-	-1	-1	-2	-5	-4	-	-16	-10	-4
18 Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Total Aufwendungen aus versicherungstechnischen Geschäft (14+17+18)	-63	-90	-2	-4	-	-2	1	-2	-1	-6	-11	-16	-22	-46	-28	-14
Resultat nach Sparten	-16	-13	2	-	-	-	1	-1	2	-2	1	-11	8	7	-30	-6
20 Erträge aus Kapitalanlagen	4	15														
21 Aufwendungen für Kapitalanlagen	-9	-3														
22 Kapitalanlagenergebnis (20+21)	-5	12														
23 Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-														
24 Sonstige finanzielle Erträge	-	-														
25 Sonstige finanzielle Aufwendungen	-2	-1														
26 Operatives Ergebnis (8+14+17+18+22+23+24+25)	-23	-2														
27 Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-														
28 Sonstige Erträge	-	-														
29 Sonstige Aufwendungen	-	-														
30 Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	-	-														
31 Gewinn/Verlust vor Steuern (26+27+28+29+30)	-23	-2														
32 Direkte Steuern	-	-														
33 Gewinn / Verlust (31+32)	-23	-2														

*inkl. Luftfahrt

**inkl. Finanzdienstleistungen